real

recycling · entsorgung
abwasser · luzern

GEMEINSAM FÜR EINE SAUBERE REGION

Jahresbericht 2021

Impressum

REAL
Recycling Entsorgung Abwasser Luzern
Reusseggstrasse 19
6020 Emmenbrücke

Telefon 041 429 12 12

Info@real-luzern.ch
www.real-luzern.ch

Realisation:
REAL Recycling Entsorgung Abwasser Luzern

Grafik:
Rocket GmbH, Luzern

Druck:
Brunner Medien AG, Kriens

Auflage:
200 Stück

Distribution:
Delegiertenversammlung REAL
Vorstand REAL
Geschäftsleitung REAL
Mitarbeitende REAL

Papier:
Nautilus SuperWhite 100 % Recycling

FSC

Inhaltsverzeichnis

Vorwort **5**

Abkürzungsverzeichnis **6**

1. REAL Kurzportrait **7**

2. Jahresrückblick 2021 ..... **8**

3. Die wichtigsten REAL-Kennzahlen **10**

4. Abfallwirtschaft **12**
4.1 Kennzahlen und Daten 2021 12
4.2 Kommentare zu den Kennzahlen 14
4.3 Erfolgsrechnung 14
4.4 Geldflussrechnung 16
4.5 Investitionen und Projekte 18
4.6 Bilanz 20

5. ARA Buholz **22**
5.1 Kennzahlen und Daten 2021 22
5.2 Kommentare zu den Kennzahlen 24
5.3 Erfolgsrechnung 24
5.4 Geldflussrechnung 26
5.5 Investitionen und Projekte 28
5.6 Bilanz 30

6. ARA Rontal **32**
6.1 Kennzahlen und Daten 2021 32
6.2 Kommentar zu den Kennzahlen 33
6.3 Erfolgsrechnung 33
6.4 Geldflussrechnung 34
6.5 Investitionen und Projekte 35
6.6 Bilanz 36

7. Zentrale Dienste **38**
7.1 Erfolgsrechnung 40
7.2 Geldflussrechnung 42
7.3 Investitionen und Projekte 44
7.4 Bilanz 45

8. Ausblick/Projekte REAL **46**

9. Bericht Controlling-Kommission **47**

Vorwort

Geschätzte Leserinnen und Leser

REAL war auch im Jahr 2021 erfolgreich unterwegs – trotz den Einschränkungen durch Covid-Massnahmen. Wir konnten unsere Dienstleistungen in den Bereichen Abwasser und Abfall zuverlässig und effizient erbringen. Zudem wurden auch im letzten Jahr wieder viele Projekte angepackt oder realisiert, welche den Umwelt- und Gewässerschutz in der Region Luzern auch in den nächsten Jahren laufend verbessern. Neu hinzugekommen ist per Anfang 2021 die ARA Rontal samt den vier Mitarbeitern. Bis Ende Jahr wurde auch der Anschluss der Gemeinde Udligenswil realisiert, sodass das Udliger Abwasser nun auch in der ARA Buholz gereinigt werden kann. Wir heissen die neuen Gemeinden und Mitarbeiter bei REAL Abwasser herzlich willkommen !

Der Vorstand und die Geschäftsleitung haben im Frühsommer 2021 die Gelegenheit ergriffen, in einer «Pandemiepause» eine Klausur zur Weiterentwicklung der Strategie abzuhalten. Dabei wurde die bestehende und rollend überarbeitete Strategie samt Leitbild aus dem Jahr 2016 wieder mal grundsätzlich überprüft und ergänzt.

Die Diskussionen haben gezeigt, dass REAL nach wie vor richtig unterwegs ist und die Marschrichtung sowie die Zielsetzungen stimmen. Ergänzend zur vorhandenen Strategie wurde noch spezifisch eine Immobilienstrategie entworfen, um auch zukünftig den Platzbedarf für die von REAL betriebenen Anlagen sicherstellen zu können. Weiter wurde für die beiden grossen Beteiligungen von REAL bei der Renergia Zentralschweiz AG in Perlen sowie der Fernwärme Luzern AG je eine Beteiligungsstrategie erstellt. Erfreulicherweise haben sich diese beiden von REAL initiierten Firmen auch im letzten Jahr wieder erfolgreich weiterentwickelt und sowohl wirtschaftlich wie auch ökologisch überzeugt.

Der Strategieprozess hat auch gezeigt, dass REAL insbesondere bei den Immobilien auf eine gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden angewiesen ist. Es ist nicht möglich, die Dienstleistungen von REAL der Bevölkerung an geeigneten Standorten anzubieten, wenn die Gemeinden nicht am gleichen Strick ziehen. Dies gilt insbesondere für die Ökihöfe und auch für alle unbedienten Sammelstellen, seien sie Unter- oder Überflur. Die kommunalen Stellen müssen im Bereich der Bewilligungsverfahren sowie bei der Suche nach geeigneten Grundstücken noch enger mit REAL zusammenarbeiten, damit wir unsere Dienstleistungen weiterhin so effizient und innovativ erbringen können.

Auch in den nächsten Jahren stehen spannende Projekte vor der REALisierung und wir sind gut unterwegs, damit die Umwelt und Bevölkerung weiterhin von den Leistungen von REAL profitieren können gemäss unserem nach wie vor aktuellen Motto: «Sauberes Wasser, sauberer Lebensraum. Für die Region Luzern.»

Martin Zumstein
Vorsitzender der Geschäftsleitung

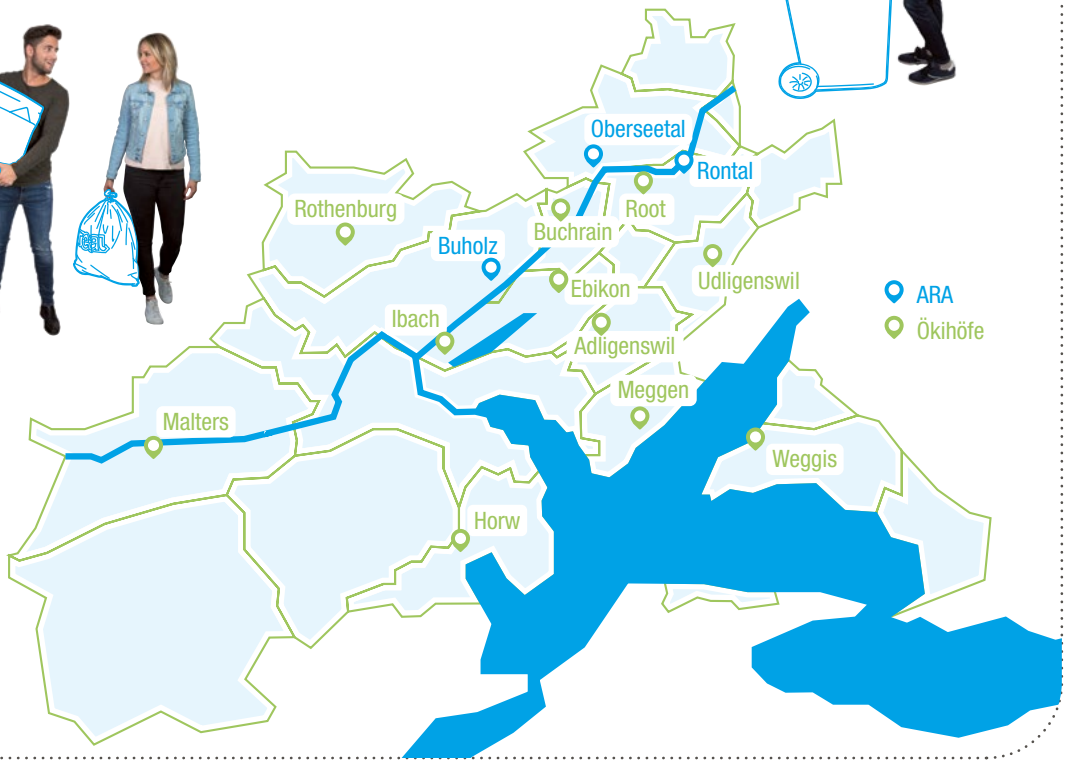
Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Erläuterung
a	Jahr
a.o.	ausserordentlich
ARA	Abwasserreinigungsanlage
CO	Kohlenmonoxid
CO_2	Kohlendioxid
DV	Delegiertenversammlung
E	Einwohner
E-LKW	Elektro-Lastkraftwagen
EMS	Energiemanagementsystem
ewl	Energie Wasser Luzern
FWL	Fernwärme Luzern AG
GEP	Genereller Entwässerungsplan
GL	Geschäftsleitung
ha	Hektare
IT	Informationstechnologie
KEV	Kostendeckende Einspeisevergütung
kg	Kilogramm
kg/E	Kilogramm pro Einwohner und Jahr
KliK	Stiftung Klimaschutz und CO_2-Kompensation
Kt.	Kanton
KVA	Kehrichtverbrennungsanlage
kWh	Kilowattstunden
l	Liter
LRV	Luftreinhalteverordnung
m	Meter
m^3	Kubikmeter
mg	Milligramm
Mio.	Millionen
MWh	Megawattstunden
N	Stickstoff
NH4-N	Ammonium-Stickstoff
Nm^3	Normkubikmeter
NOx	Stickoxide
NUV	Nettoumlaufvermögen
OTS	Ochsner Telematiksystem
PLS	Prozessleitsystem
RC	Recyclingcenter
REAL	Recycling Entsorgung Abwasser Luzern
RST	Rückstellungen
SPS	Speicherprogrammierbare Steuerung
SVA	Schlammverbrennungsanlage
Swiss GAAP FER	Swiss General Accepted Accounting Principles (GAAP) Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (FER)
t	Tonne(n)
t/a	Tonnen pro Jahr
TCHF	Tausend Schweizer Franken
UFC	Unterflur-Container
uwe	Dienststelle Umwelt und Energie
VE	Vollentsalzung
VR	Verwaltungsrat

1. REAL Kurzportrait

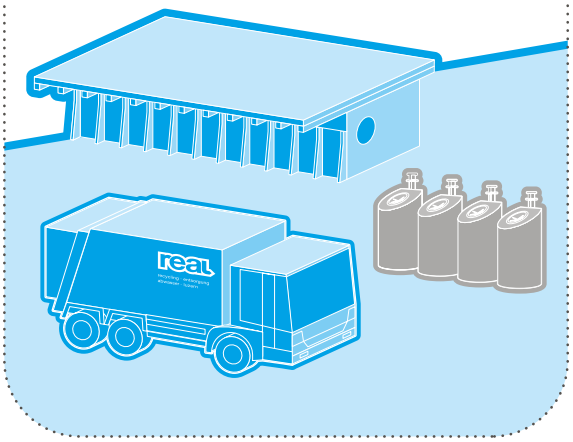
real
recycling · entsorgung
abwasser · luzern

GEMEINSAM FÜR EINE SAUBERE REGION



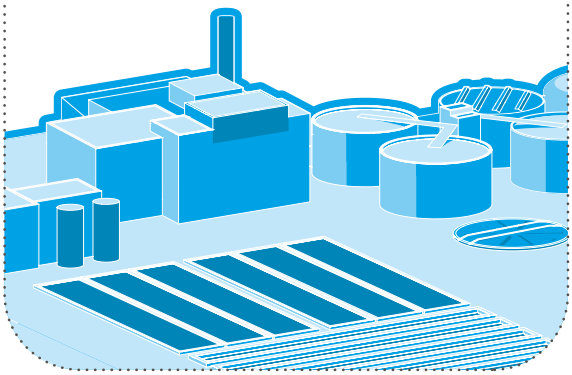
Abfallbewirtschaftung

REAL ist für die Abfallwirtschaft von 22 Verbandsgemeinden in der Region verantwortlich.
Wir organisieren die Sammlung von Kehricht und Wertstoffen sowie deren Entsorgung bzw. Wiederverwertung. Zu diesem Zweck betreibt REAL 11 Ökihöfe sowie 14 Sammelfahrzeuge.



Abwasser

Unsere Abwasserreinigungsanlage (ARA) Buholz in Emmen reinigt seit 1974 das Abwasser von 187'000 Einwohnerinnen und Einwohnern aus acht Gemeinden der Region Luzern und seit 2022 neu auch von Udligenswil. Seit 2021 betreibt REAL zudem nebst der ARA Oberseetal auch die ARA Rontal, die das Wasser von rund 30'000 Einwohnern aus sechs Gemeinden im Rontal reinigt.



2. Jahresrückblick 2021

Meilensteine

Fusion der ARA Rontal mit REAL

Bau Regenklärbecken: Abschluss Kaufvertrag mit der Korporation Emmen

Jubiläumsfeier 25

Januar — Februar — März — April — Mai — Juni

Start Pilotprojekt Kunststoffsammel-sack mit der Migros

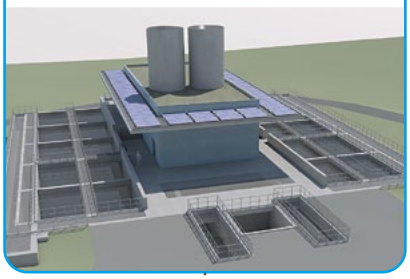
Rückbau KVA Ibach ist abgeschlossen

Ende Mai 2021 konnte der Rückbau der Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) Ibach abgeschlossen werden.

Offizielle Eröffnung Recyclingcenter Ibach

Jahre SVA

Beschluss DV Projektkredit von rund CHF 31 Mio. für die Elimination von Mikroverunreinigungen



Volksentscheid Anschluss ARA Oberseetal

August

Dezember

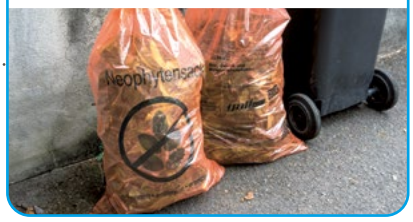
Juli

September

Oktober

November

Start Neophytensammelsack für den Kanton Luzern



Unterzeichnung Fusionsvertrag mit den Gemeinden ARA Oberseetal

Bestellung von sieben neuen Elektro-Sammelfahrzeugen

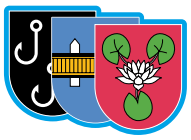
Fertigstellung Anschlussleitung Udligenswil

3. Die wichtigsten REAL-Kennzahlen

Mittelherkunft Abfallwirtschaft 2021

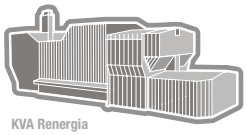
Verursachergebühren
48 %
(55 %)*

Gemeindebeiträge
13 %
(15 %)*



Verwertung
13 %
(8 %*)

Beteiligungsertrag
26 %
(22 %)*


KVA Renergia

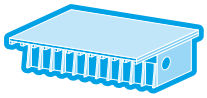
Total CHF 30.367 Mio. (CHF 26.969 Mio.)*

Mitteleinsatz

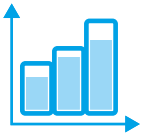
Sammlung Abfall/Wertstoffe
35 %
(42 %)*

Entsorgung/ Verwertung
22 %
(26 %)*

Ökihöfe
10 %
(10 %)*



Abfallbewirtschaftung
9 %
(9 %)*



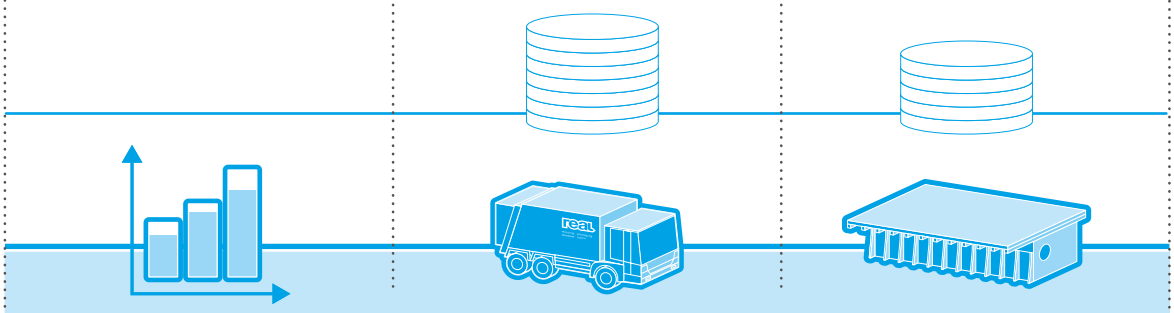
Rückstellungen für die Zukunft
24 %
(13 %)*

Investitionen Abfallwirtschaft 2021

Abfallbewirtschaftung
CHF 0.0 Mio.
(CHF 3.007 Mio.)*

Logistik
CHF 2.277 Mio.
(CHF 2.714 Mio.)*

Ökihöfe
CHF 1.272 Mio.
(CHF 4.064 Mio.)*



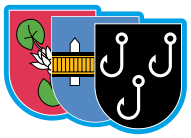
Total CHF 3.548 Mio. (CHF 9.785 Mio.)*

Kommentar: Aufgrund des grossen Buchgewinns bei der Renergia hat sich die Mittelherkunft beim Beteiligungsertrag massiv erhöht. Auch der Erlös der Verwertung ist massiv höher wegen den stark gestiegenen Wertstoffpreisen. Im Jahr 2020 wurden mit dem Bau des Recyclingcenters sowie dessen Ausrüstung grössere Investitionen in der Abfallwirtschaft getätigt. 2021 wurde im Bereich Logistik die erste Anzahlung für die sieben neuen Elektro-Sammelfahrzeuge geleistet.

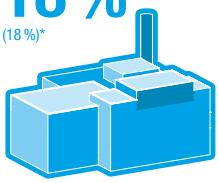
* Vorjahreszahlen 2020

Mittelherkunft Abwasser 2021 (REAL Abwasser und ARA Rontal)

Gemeindebeiträge
71 %
(72 %)*



Schlammverbrennung
18 %
(18 %)*



Energie
9 %
(8 %)*

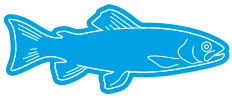
Diverse
2 %
(2 %)*

Total CHF 21.478 Mio. (CHF 21.624 Mio.)*

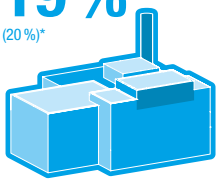
Mitteleinsatz

Abwassersammlung
9 %
(7 %)*

Abwasserreinigung
63 %
(60 %)*



Schlammverbrennung
19 %
(20 %)*



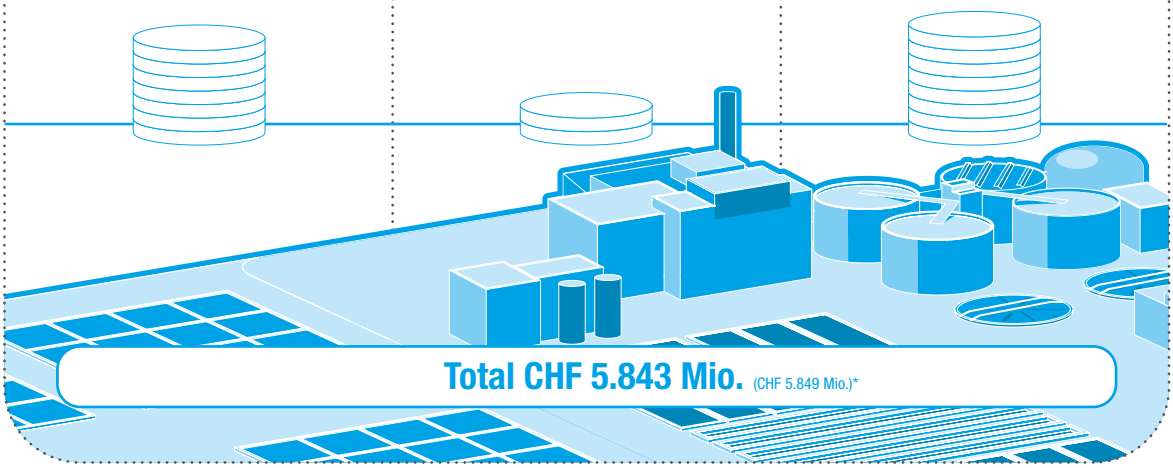
Rückstellungen für die Zukunft
9 %
(13 %)*

Investitionen Abwasser 2021 (REAL Abwasser und ARA Rontal)

Abwasserreinigung
CHF 2.213 Mio.
(CHF 1.011 Mio.)*

Schlammverbrennung
CHF 0.542 Mio.
(CHF 1.015 Mio.)*

Verbandskanalnetz
CHF 3.089 Mio.
(CHF 3.823 Mio.)*



Total CHF 5.843 Mio. (CHF 5.849 Mio.)*

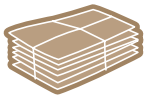
Kommentar: In den obigen Zahlen sind nun erstmals auch die Mittel der ARA Rontal enthalten. Bei der Mittelherkunft sind gegenüber 2020 keine Änderungen zu beobachten. Dagegen führt die schlechte Witterung zu höheren Kosten bei der Abwasserreinigung und –sammlung und folglich zu einem kleinerem Gewinn bzw. weniger Rückstellungen. Bei den Investitionen hat die Sanierung der Biologie der Strassen 1-3, die Projektarbeiten für die Elimination der Mikroverunreinigungen sowie die neue Pumpleitung in Horw zu grösseren Investitionen geführt.

* Vorjahreszahlen 2020

4. Abfallwirtschaft

4.1 Kennzahlen und Daten 2021

22 % (22.1 %)*
Grüngut
94 kg/E
21’926 t/a



9.6 % (10.2 %)*
Papier
41.1 kg/E
9’579 t/a

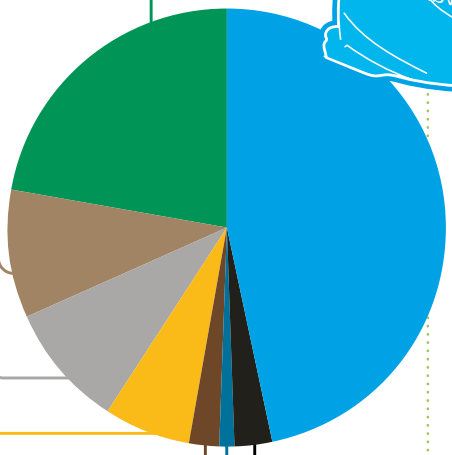
9.1 % (9.0 %)*
Glas
38.9 kg/E
9’063 t/a

6.3 % (6.1 %)*
Karton
27 kg/E
6’289 t/a

2.2 % (1.9 %)*
Holz
9.5 kg/E
2’211 t/a

1.2 % (1.2 %)*
Metall
5.1 kg/E
1’188 t/a

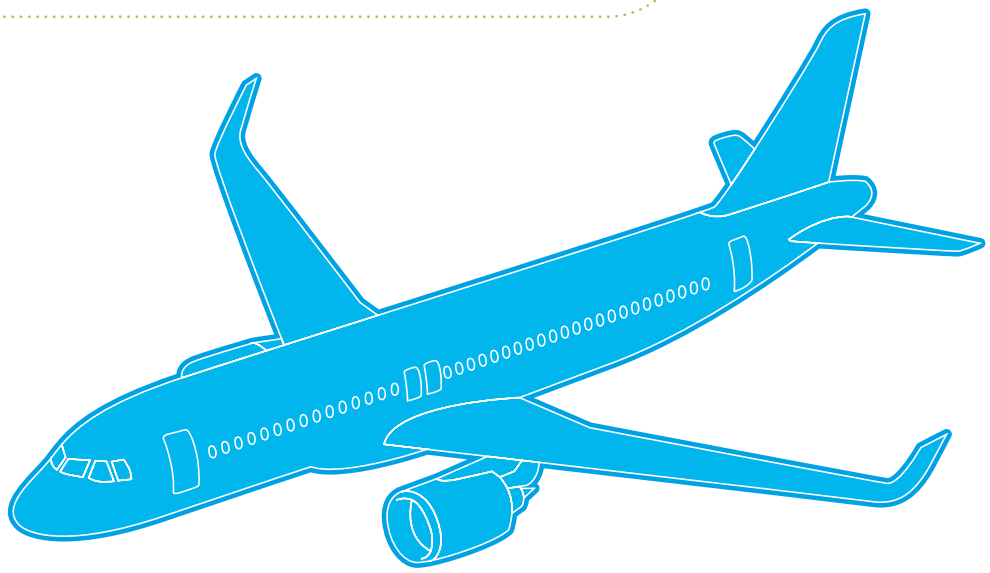
2.9 % (2.9 %)*
übrige Fraktionen



46.7 % (46.6 %)*
Kehricht/Sperrgut
200 kg/Einwohner/Jahr
(203 kg/E)*

Tonnen ingesamt:
46’626
(46’840)*

entspricht
1’104 ×
das Leergewicht eines
Airbus Typ A320

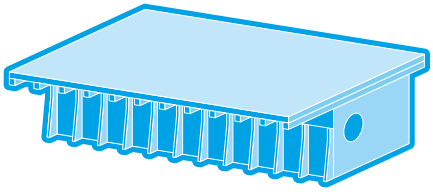


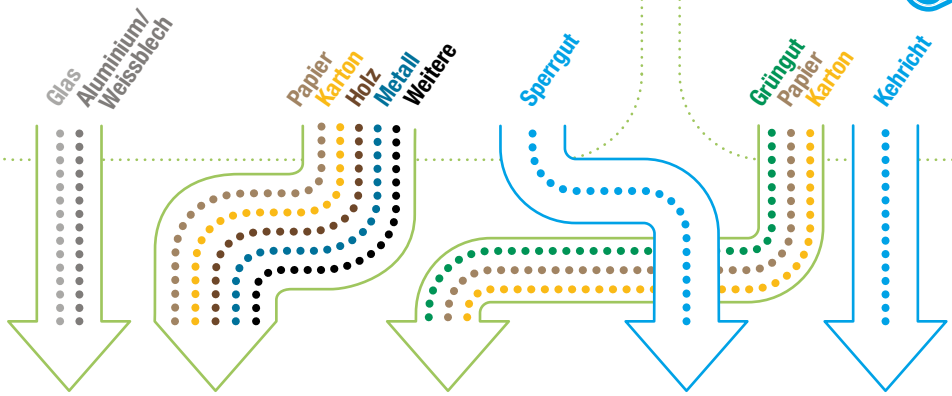
* Vorjahreszahlen 2020

Menge 2021:
9’547 t
(9’506 t)*

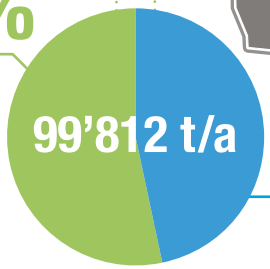
Menge 2021:
13’422 t
(12’651 t)*

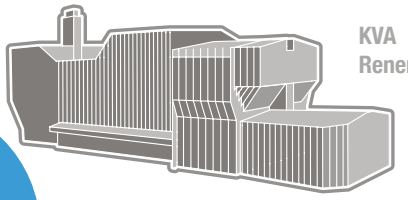
Sammeldienst Menge 2021:
76’843 t
(78’258 t)*





Recyclingquote
53.3 %
(53.4 %)*

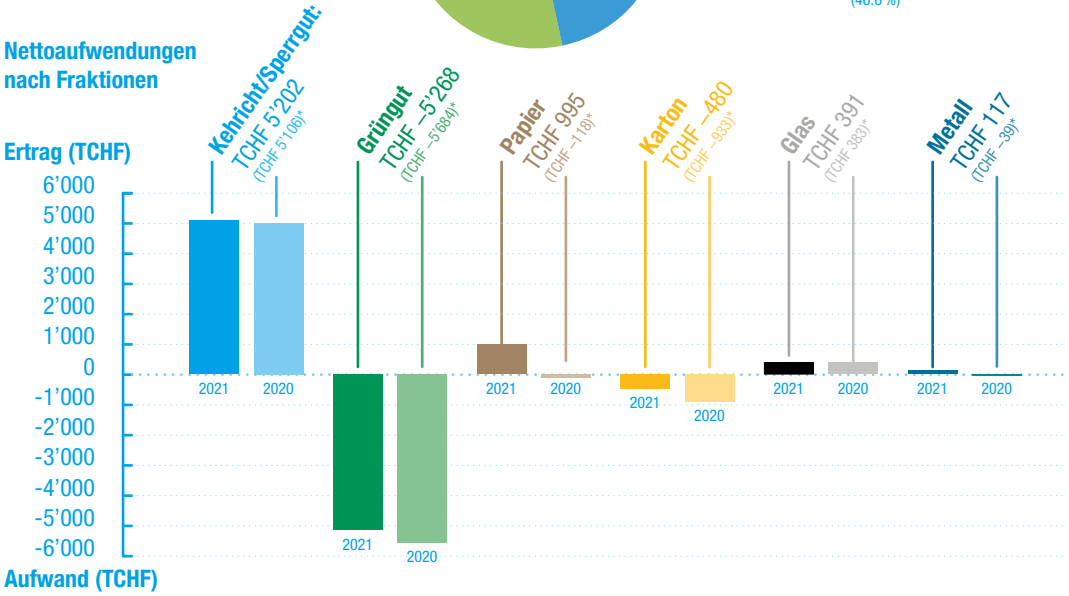




KVA
Renergia

Kehrichtver-
brennungsanlage
46.7 %
(46.6 %)*

Nettoaufwendungen nach Fraktionen



* Vorjahreszahlen 2020

4.2 Kommentare zu den Kennzahlen

Die gesammelten Mengen haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht gross verändert – ausser beim Altpapier, da im Zuge der Digitalisierung der Umfang der Zeitungen und Werbung weiter abnimmt. Die höheren Rohstoffpreise haben sich insbesondere bei den Erlösen für das Altpapier ausgewirkt. Aufgrund der schlechten Witterung war der Grüngutanfall leicht rückläufig.

4.3 Erfolgsrechnung

Der Jahresgewinn liegt mit TCHF 7'428 um TCHF 5'077 über dem Budget. Zu dieser positiven Abweichung haben im Wesentlichen die höheren Verwertungserlöse – insbesondere bei Papier und Karton – sowie das markant gestiegene Jahresergebnis der Renergia beigetragen. Daneben sind in der Logistik die Kosten tiefer ausgefallen bei den Fahrzeugen, dem Transportaufwand Dritte sowie beim Gebinde. Im Weiteren gab es in der Verwaltung Einsparungen beim Personal, den externen Dienstleistungen und bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Beim **Verwertungserlös** war im Budget 2021 beim Papier mit einem Durchschnittspreis von CHF 90 und beim Karton von CHF 20 gerechnet worden. In einem sehr volatilen Markt konnten jedoch Durchschnittspreise von CHF 185 beim Papier und CHF 115 beim Karton erzielt werden.

Die **Renergia** konnte ihren Jahresgewinn nach Swiss GAAP FER von TCHF 12'822 im Jahr 2020 auf TCHF 17'455 steigern, was 2021 bei einer Beteiligung von 44.4 % zu einem deutlich höheren Beteiligungsertrag von TCHF 7'752 (im Finanzergebnis enthalten abzüglich Finanzaufwand für Darlehen) anstatt der budgetierten TCHF 5'300 geführt hat.

Bei der **Logistik** ist der tiefere Fahrzeugaufwand auf Einsparungen beim Unterhalt und beim Treibstoff zurückzuführen. Beim Transportaufwand Dritte sind die Sammelkosten der Stadt Luzern tiefer ausgefallen und es mussten weniger Transporte ab den Ökihöfen an Dritte vergeben werden. Der wesentlich tiefere Gebindeaufwand ist auf verschiedene Ursachen zurückzuführen. Im Budget wurde versehentlich die Reinigung sämtlicher Container geplant anstelle nur der Hälfte. Erfreulicherweise waren die Unterhalts-, Reparatur- und Ersatzkosten tiefer. Zudem haben die Gemeinden in diesem Jahr weniger neue Unterflurcontainer realisiert als erwartet.

Bei der **Verwaltung** ist der Personalaufwand tiefer ausgefallen, weil drei Personalabgänge erst 2022 ersetzt werden. Zudem konnte auf externe Dienstleistungen aufgrund höherer Eigenleistungen in den Projekten verzichtet werden und die Kosten beim Abfallkalender, SMS-Dienst und beim Umweltunterricht (bedingt durch Corona) bewegten sich unter dem Budget.

2021 wurden **Abschreibungen** im Gesamtbetrag von TCHF 782 vorgenommen. Davon fallen TCHF 223 auf den Bereich Logistik, TCHF 513 auf die Gebäude und TCHF 46 auf die Verwaltung.

gerundet in TCHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Gewichts- und Sackgebühren	14’334	14’386	14’610
Ökihof Fraktionsgebühren	1’760	1’621	1’563
Verwertung	4’038	2’325	2’246
Gemeindebeiträge	4’005	4’057	3’973
Diverse Erträge inkl. Ertragsminderungen	38	–2	53
Erlöse Leistungserbringung Abfallwirtschaft	**24’176**	**22’387**	**22’446**
Kosten Vertrieb Gebührensack	**–1’507**	**–1’300**	**–1’356**
Personalaufwand	–4’287	–4’158	–4’251
Raumaufwand	–162	–183	–44
Fahrzeugaufwand	–1’656	–1’906	–2’382
Transportaufwand Dritte	–4’250	–4’445	–4’271
Gebindeaufwand	–215	–517	–214
Kosten Logistik	**–10’570**	**–11’210**	**–11’162**
Kosten Entsorgung	**–6’725**	**–6’706**	**–6’937**
Personalaufwand	–2’239	–2’282	–2’125
Raumaufwand	–579	–653	–524
Zentrale Dienste, Informatik	–54	–63	–70
Übriger Aufwand	–64	–35	–56
Kosten Ökihöfe	**–2’937**	**–3’033**	**–2’776**
Kosten Leistungserbringung Abfallwirtschaft	**–21’739**	**–22’249**	**–22’231**
Personalaufwand	–680	–904	–669
Raumaufwand	–89	–92	–35
Externe Dienstleistungen, Zentrale Dienste, Informatik	–1’270	–1’354	–1’157
Abfallkalender/Abfallunterricht, Öffentlichkeitsarbeit	–522	–595	–431
Übriger Aufwand	–8	–8	–6
Abschreibungen	–46	–47	–212
Kosten Verwaltung	**–2’615**	**–3’000**	**–2’511**
Liegenschaftsergebnis	**–91**	**–67**	**0**
Kosten Verwaltung und Liegenschaften	**–2’707**	**–3’067**	**–2’511**
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	**–270**	**–2’930**	**–2’296**
Finanzergebnis	**7’698**	**5’281**	**5’878**
JAHRESGEWINN/JAHRESVERLUST	**7’428**	**2’351**	**3’583**

4.4 Geldflussrechnung

Dank dem um rund TCHF 2’600 besseren Betriebsergebnis (siehe Erfolgsrechnung) hat sich auch der Geldfluss aus Betriebstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens (NUV) entsprechend erhöht. Zusätzliche Geldmittel aus der Betriebstätigkeit sind noch zugeflossen (siehe Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen), weil eine grössere Kreditorenzahlung erst im neuen Jahr ausgeführt wurde.

Durch den höheren Geldfluss aus der Betriebstätigkeit und die Reduktion der hohen liquiden Mitteln per Ende 2021 konnten die internen Finanzverbindlichkeiten (siehe Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten) wesentlich verringert werden.

gerundet in TCHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
1. Geldfluss aus Betriebstätigkeit			
Jahresgewinn/Jahresverlust	7'428	2'351	3'583
Nicht ausgabenwirksame Erfolgspositionen			
Abschreibungen/Zuschreibungen Anlagevermögen	782	808	1'161
Veränderung Rückstellungen	0	0	81
Sonstige nicht geldflusswirksame Aufwendungen/Erträge	–7'753	–5'300	–5'892
Geldfluss aus Betriebstätigkeit vor Veränderung NUV	**457**	**–2'141**	**–1'067**
Veränderung des betrieblichen Nettoumlaufvermögen NUV			
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–141	0	311
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	–5	0	0
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	–7	0	–14
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'439	0	–3'057
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	90	0	–1'068
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	350	0	61
Veränderung Nettoumlaufvermögen (NUV)	**1'727**	**0**	**–3'766**
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**2'184**	**–2'141**	**–4'833**
2. Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Desinvestitionen von Finanzanlagen	0	0	10'000
Investitionen in Sachanlagen	–3'548	–3'610	–9'785
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**–3'548**	**–3'610**	**215**
3. Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Veränderung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	–7'400	4'500	11'900
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**–7'400**	**4'500**	**11'900**
TOTAL VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	**–8'765**	**–1'251**	**7'282**

gerundet in TCHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
VERÄNDERUNG BESTAND FLÜSSIGE MITTEL			
Bestand Flüssige Mittel per 01.01.	11'458	1'806	4'176
Total Veränderung Flüssige Mittel	–8'765	–1'251	7'282
BESTAND FLÜSSIGE MITTEL PER 31.12.	**2'693**	**554**	**11'458**

4.5 Investitionen und Projekte

Recyclingcenter und Bürogebäude: 2021 wurden noch etliche Schlusszahlungen aus der Bauphase des Neubaus Ibach getätigt. Die Schlussabrechnung wurde an der Delegiertenversammlung vom 30. November 2021 genehmigt.

RC Ibach (Umbau, Anpassung, Optimierungen): Diverse Umbauarbeiten und Anpassungen konnten im 2021 erfolgreich abgeschlossen werden. Im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes wurden in den Arbeitsbereichen wie auch beim Empfang aufgrund der schnellen Abnützung des Hartbelagbodens Teppiche verlegt. Das Büro des Leiters Logistik wurde räumlich abgetrennt, um hier ungestört Besprechungen abhalten zu können. Weiter wurden im 3. OG Trennwände eingezogen und zwei geschlossene Räume erstellt. Einer davon ist als zusätzliches Sitzungszimmer eingerichtet. Im 4. Stock musste der Hartbelagboden ebenfalls abgeschliffen und neu versiegelt werden. Die Korrekturarbeiten am Hartbelagboden wurden nur zum Teil auf Garantie erledigt, da der Boden grundsätzlich die Anforderungen gemäss Bestellung erfüllt. Die Architekten haben einen Belag vorgeschlagen, welcher schliesslich im alltäglichen Gebrauch die Erwartungen nicht erfüllen konnte.

Infolge eines Brandfalls im Dezember hat man festgestellt, dass ein Kontrollschacht beim Recyclingcenter mangelhaft erstellt wurde. Bei einer Havarie hätte verschmutztes Wasser unkontrolliert in die Reuss abfliessen können. Der Schieber wurde mit den fehlenden Apparaturen ergänzt und der Schacht mit einer Leiter ausgestattet. Ebenso hat man diese Anpassungen beim zweiten Kontrollschacht zwischen den LKW-Waagen vorgenommen.

Elektromobilität (Batteriespeicher, Ladeinfrastruktur): Für die Eigenverbrauchsoptimierung des Photovoltaik-Ertrags und die Sicherstellung des Notstromnetzes wird ein Batteriespeicher inklusive Energiemanagementsystem (EMS) angeschafft. Dazu wurden 2021 diverse Vorabklärungen gemacht sowie die Ausschreibungsunterlagen in Zusammenarbeit mit der Firma BE Netz erstellt. Das Submissionsverfahren musste aufgrund zu einschränkenden technischen Anforderungen erfolglos abgebrochen werden. Dabei zeigte sich, dass die Beschaffung des Batteriespeichers zur Optimierung der Versorgungssicherheit getrennt von der Ladeinfrastruktur der Fahrzeuge beschafft werden sollte. Die neuen Erkenntnisse wurden bei der Korrektur der Ausschreibungsunterlagen berücksichtigt. Dies wurde so auf dem Investitionsplan für das Jahr 2022 angepasst und separiert.

Ersatz Sammelfahrzeuge Teilflotte 1: Mit dem Beschluss der Delegiertenversammlung vom November 2020 wurde der Kredit von CHF 6.8 Mio. für die Beschaffung von sieben 3-Achser E-LKW und für die Generalüberholung der sieben verbleibenden Dieselfahrzeuge gesprochen. Im Januar 2021 wurde mittels Submissionsverfahren der Auftrag an die Firma Designwerk AG in Winterthur vergeben. Die erste Teilzahlung von rund CHF 2 Mio. wurde nach Auftragsvergabe geleistet. Der nächste Meilenstein kommt im Juni 2022, dann erfolgt die Rohbauabnahme der Fahrzeuge in Wörth. Die Auslieferung der Flotte ist für Herbst 2022 vorgesehen.

Generalüberholung Fahrzeuge: Aufgrund der noch immer aktuellen Chassis Service- und Wartungsverträge, welche für die Hälfte der Fahrzeugflotte bis Ende 2022 verlängert werden konnten, wurde 2021 nur der Aufbau des Fahrzeugs 405 und der Motor des Fahrzeugs 411 erneuert.

Für das Jahr 2022 sind Investitionen von rund CHF 500'000 geplant. Damit sollen die Aufbauten der übrigen im Betrieb bleibenden Fahrzeuge erneuert werden.

Koco Online: Nach über acht Betriebsjahren wurde das Telematiksystem «OTS» der Firma Ochsner aufgrund zu hoher Wartungskosten eingestellt. Infolge der Absetzung des veralteten «OTS» wurde die Sammelfahrzeugflotte anfangs 2020 zu Lasten der Firma Ochsner auf das neue Telematiksystem der Firma Koco umgerüstet.

Das System stand REAL bis zur Neuausschreibung der Fahrzeuge kostenlos zur Verfügung. Im Rahmen der Ausschreibung wurde das Koco-Telematiksystem für die neue Teilflotte offiziell angeschafft und abgegolten.

gerundet in TCHF	Kredit-summe	2020 Netto-zahlungen	2020 Netto-zahlungen bis 31.12.	2021 Budget	2021 Netto-zahlungen	2021 Netto-zahlungen bis 31.12.	Offene Kredit-summe [1]
Projekte							
Recyclingcenter und Bürogebäude	17'990	9'597	14'742	0	1'205	15'947	2'043
RC Ibach (Umbau, Anpassungen, Optimierungen)	126	0	0	0	56	56	70
Elektromobilität (Batterieladespeicher, Ladeinfrastruktur)	350	0	0	350	10	10	340
Gebäude	18'466	9'597	14'742	350	1'272	16'013	2'453
Weitere Unterflur-Container (5 m^3 UFC)	1'000	0	0	200	0	0	1'000
Ersatz Sammel-fahrzeuge Teilflotte 1	5'720	0	0	2'100	1'949	1'949	3'771
Koco Online	231	0	0	0	231	231	0
Generalüberholung Fahrzeuge	1'080	188	188	960	96	284	796
Logistik	8'031	188	188	3'260	2'277	2'465	5'567
Total Abfallwirtschaft	**26'497**	**9'785**	**14'930**	**3'610**	**3'548**	**18'478**	**8'019**

[1] Abgerechnete Projekte werden erst aus der Tabelle entfernt, wenn keine Zahlen bei den Zahlungen mehr vorhanden sind.

4.6 Bilanz

Die wesentlichen Veränderungen der Bilanzpositionen zum Vorjahr sind in der Geldflussrechnung beschrieben.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten setzen sich zusammen aus den internen Darlehen aus dem Bereich Zentrale Dienste (CHF 1.4 Mio.) und dem Bereich ARA Buholz (CHF 9.6 Mio.). Bei den Rückstellungen handelt es sich um die zurückgestellten Kosten für die Sammlung und Entsorgung der vorausbezahlten und noch nicht eingesammelten Gebührensäcke.

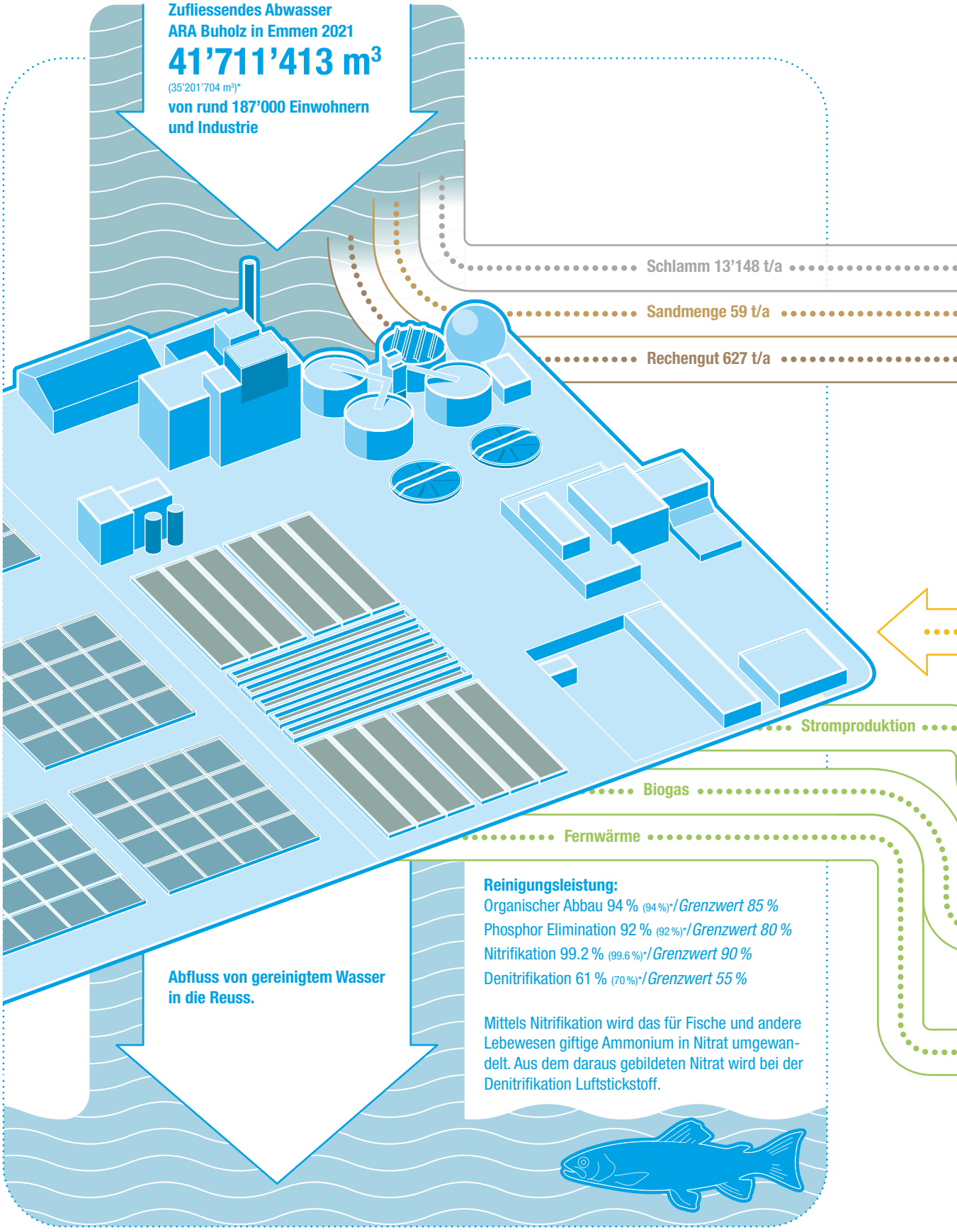
gerundet in TCHF	IST 31.12.2021		IST 31.12.2020	
Flüssige Mittel	2'693	2.5 %	11'458	10.6 %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'406	3.1 %	3'264	3.0 %
Übrige kurzfristige Forderungen	11	0.0 %	6	0.0 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen	817	0.7 %	810	0.8 %
Umlaufvermögen	**6'926**	**6.3 %**	**15'538**	**14.4 %**
Beteiligungen (Renergia)	78'415	71.6 %	70'662	65.6 %
Sachanlagen	24'231	22.1 %	21'465	19.9 %
Anlagevermögen	**102'647**	**93.7 %**	**92'128**	**85.6 %**
AKTIVEN	**109'573**	**100.0 %**	**107'666**	**100.0 %**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'103	2.8 %	1'664	1.5 %
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	122	0.1 %	31	0.0 %
Kurzfristige Rückstellungen	144	0.1 %	144	0.1 %
Passive Rechnungsabgrenzungen	431	0.4 %	81	0.1 %
Kurzfristiges Fremdkapital	**3'800**	**3.5 %**	**1'920**	**1.8 %**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11'000	10.0 %	18'400	17.1 %
Langfristige Rückstellungen	3'058	2.8 %	3'058	2.8 %
Langfristiges Fremdkapital	**14'058**	**12.8 %**	**21'458**	**19.9 %**
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	84'287	76.9 %	80'705	75.0 %
Jahresgewinn/Jahresverlust	7'428	6.8 %	3'583	3.3 %
Eigenkapital	**91'715**	**83.7 %**	**84'287**	**78.3 %**
PASSIVEN	**109'573**	**100.0 %**	**107'666**	**100.0 %**
Eigenfinanzierungsgrad (Eigenkapital zu Total Passiven)	84 %		78 %	

Abendstimmung beim Recyclingcenter Ibach.

Innenansicht des Recyclingcenters Ibach.

5. ARA Buholz

5.1 Kennzahlen und Daten 2021



* Vorjahreszahlen 2020

Reduktion CO_2 Emission SVA und ARA

4'972 t CO_2

(6'574 t CO_2)*

Luftemissionen SVA	Stickoxide als NOx:	Kohlenmonoxid CO:	Staub:
	37 mg/Nm³** (37 mg/Nm³)*	0.7 mg/Nm³** (0.5 mg/Nm³)*	5.6 mg/Nm³** (7.8 mg/Nm³)*
Grenzwerte LRV	*80 mg/Nm ³***	*50 mg/Nm ³***	*10 mg/Nm ³***

Schlammverbrennungsanlage SVA:

Total Menge Schlamm entwässert

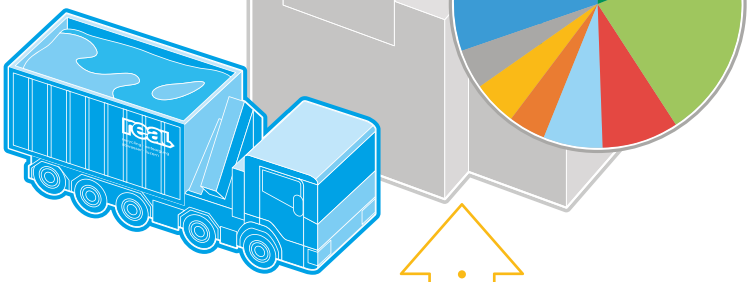
41'115 t/Jahr

(36'886 t/Jahr)*

Eigenschlamm entwässert

13'148 t/Jahr

(13'242 t/Jahr)*



Fremdschlamm entwässert

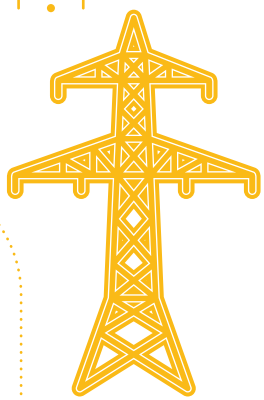
- 8'368 t/Jahr Kt. Luzern (9'116 t/Jahr)*
- 9'535 t/Jahr Kt. Zug (8'744 t/Jahr)*
- 3'831 t/Jahr Kt. Schwyz (3'543 t/Jahr)*
- 2'863 t/Jahr Kt. Aargau (2'591 t/Jahr)*
- 1'857 t/Jahr Kt. Uri (2'174 t/Jahr)*
- 2'194 t/Jahr Kt. Nidwalden (2'075 t/Jahr)*
- 1'947 t/Jahr Kt. Obwalden (1'851 t/Jahr)*

davon umgeleitet: 2'629 t/Jahr (6'432 t/Jahr)*

Strombedarf ARA:

7'040 MWh/Jahr

(7'016 MWh/Jahr)*



Strombedarf SVA:

3'600 MWh/Jahr

(3'397 MWh/Jahr)*

Strombedarf total:

10'640 MWh/Jahr

(10'413 MWh/Jahr)*

entspricht einem

Strombedarf von 2'660 4-Personen Haushalten oder von 10'640 Personen.

Stromproduktion ARA/SVA:

2'674 MWh/Jahr

(3'037 MWh/Jahr)*

Abgabe Biogas an ewl:

630'280 Nm³/Jahr

(678'001 Nm³/Jahr)*

oder **6'750 MWh/Jahr**

(7'261 MWh/Jahr)*

Fernwärme an RUAG:

966 MWh/Jahr

(946 MWh/Jahr)*

Total Energieabgabe

10'374 MWh/Jahr

(11'239 MWh/Jahr)*

* Vorjahreszahlen 2020 ** Nm3 = Normkubikmeter

5.2 Kommentare zu den Kennzahlen

Der Sommer 2021 war einer der nassesten seit Messbeginn. Dazu kamen extreme Hagelschläge im Juli. Deswegen sind die Wassermengen im Zufluss und auch die Schlammmengen der Drittkunden massiv höher als im Vorjahr. Dies hat den Stromverbrauch für die Hebewerke und die Schlammverbrennung sowie bei der Verbrennung auch den Gasverbrauch merklich erhöht bzw. die Biogas-Abgabe reduziert.

5.3 Erfolgsrechnung

Der Jahresgewinn liegt mit TCHF 1'492 um TCHF 723 unter dem Budget. Diese Abweichung ist einerseits auf tiefere Erlöse aus CO_2-Zertifikaten zurückzuführen und andererseits auf etwas höhere, witterungsbedingte Betriebskosten bei der Abwasserreinigungsanlage und der Schlammverbrennung. Dies ist auf die generell sehr nasse Witterung im Frühling und Sommer 2021 zurückzuführen.

Der Vertrag mit der Stiftung Klimaschutz und CO_2-Kompensation KliK wurde neu ausgehandelt. Aufgrund der tieferen Entschädigungen wurden 2021 weniger **Erlöse für CO_2-Zertifikate** erzielt. Dafür konnte die Laufzeit des Vertrages von 2025 auf 2030 verlängert werden.

Die Strom- und Gasmengen liegen 2021 wegen den hohen Niederschlägen leicht unter dem Budget. Aufgrund markant gestiegener Strompreise gegen Ende Jahr und einer Korrektur bei der Abgrenzung der KEV-Beiträge bewegen sich die **Erträge aus Strom, Gas, Wärme** aber leicht über dem Budget.

Bei der **Abwasserreinigungsanlage** ist der Betrieb und Unterhalt trotz der hohen Niederschläge 2021 tiefer ausgefallen, weil der Elektrizitätsverbrauch zu hoch budgetiert wurde. Dafür musste durch die vorzeitige Ausserbetriebnahme der zwei defekten Ablaufturbinen eine ausserordentliche Abschreibung von TCHF 277 vorgenommen werden.

Die höheren Kosten für den Betrieb und Unterhalt bei der **Schlammverbrennungsanlage** sind im Wesentlichen auf die nicht budgetierte Sanierung des Düsenbodens während der jährlichen Revision im Umfang von TCHF 180 zurückzuführen. 2020 mussten wegen eines Getriebeschadens beim Schlammtrockner wesentlich höhere Fremdschlamm-Mengen an andere Schlammverbrennungsanlagen umgeleitet werden (siehe siehe 5.1 Kennzahlen und Daten) als im letzten Jahr. Die dadurch deutlich höheren Umleitungen von rund 4'000 Tonnen bzw. deren Umleitungskosten wurden grösstenteils durch die Versicherung gedeckt. Unter normalen Umständen fallen bei Umleitungen für REAL jeweils leicht höhere Kosten an als bei der Verbrennung in der eigenen Anlage.

gerundet in TCHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Gemeindebeiträge ARA	12’652	12’652	12’652
Schlammbehandlung	3’968	3’866	3’967
Strom, Gas, Wärme	1’196	1’190	1’298
CO_2-Zertifikate	443	640	262
Diverse Erlöse inkl. Erlösminderungen	324	420	350
Erlöse Leistungserbringung Abwasser	**18’583**	**18’768**	**18’529**
Personalaufwand	–1’664	–1’649	–1’623
Betrieb und Unterhalt	–2’353	–2’590	–2’180
Abgabe Mikroverunreinigungen	–1’652	–1’638	–1’639
Entsorgungsaufwand	–1’362	–1’304	–1’304
Übriger Aufwand	–275	–220	–182
Zentrale Dienste, Informatik	–522	–530	–667
Abschreibungen	–2’953	–2’641	–2’677
Kosten Abwasserreinigungsanlage (ARA)	**–10’782**	**–10’574**	**–10’271**
Personalaufwand	–820	–779	–838
Betrieb und Unterhalt	–1’375	–1’138	–1’385
Entsorgungsaufwand	–844	–783	–944
Übriger Aufwand	–31	–72	–88
Zentrale Dienste, Informatik	–208	–178	–175
Abschreibungen	–885	–886	–864
Kosten Schlammverbrennungsanlage (SVA)	**–4’163**	**–3’836**	**–4’295**
Personalaufwand	–277	–261	–283
Betrieb und Unterhalt	–314	–308	–276
Übriger Aufwand	–298	–227	–124
Zentrale Dienste, Informatik	–82	–79	–45
Abschreibungen	–826	–872	–807
Kosten Verbandskanalnetz (VKN)	**–1’796**	**–1’747**	**–1’536**
Personalaufwand	–346	–340	–297
Zentrale Dienste, Informatik	–69	–69	–68
Sonstiger betrieblicher Aufwand	0	0	–1
Kosten Dienstleistungen ARA Dritte	**–416**	**–409**	**–365**
Kosten Leistungserbringung Abwasser	**–17’157**	**–16’566**	**–16’467**
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	**1’426**	**2’202**	**2’062**
Finanzergebnis	**65**	**12**	**48**
JAHRESGEWINN/JAHRESVERLUST	**1’492**	**2’214**	**2’110**

5.4 Geldflussrechnung

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit ist mit TCHF 11'609 um TCHF 4'995 höher ausgefallen. Diese positive Abweichung ist auf den Geldfluss durch den Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Umfang von TCHF 4'478 zurückzuführen (siehe Veränderung Forderung aus Lieferungen und Leistungen). Der Grund dafür liegt darin, dass die Rechnungen für die Gemeindebeiträge für das 4. Quartal 2020 erst spät zugestellt wurden und deshalb Ende 2020 noch offen waren. Zudem waren noch Beiträge der Stiftung KliK für CO_2-Zertifikate ausstehend. Da die Investitionen in Sachanlagen nicht so hoch ausgefallen sind, konnten noch zusätzliche interne Darlehen gewährt werden (siehe Investitionen in Finanzanlagen).

gerundet in TCHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
1. Geldfluss aus Betriebstätigkeit			
Jahresgewinn/Jahresverlust	1'492	2'214	2'110
Nicht ausgabenwirksame Erfolgspositionen			
Abschreibungen/Zuschreibungen Anlagevermögen	4'664	4'399	4'348
Veränderung Rückstellungen	–59	0	40
Geldfluss aus Betriebstätigkeit vor Veränderung NUV	**6'097**	**6'613**	**6'498**
Veränderung des betrieblichen Nettoumlaufvermögen NUV			
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'478	0	–4'327
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	–77	0	1'732
Veränderung Vorräte, nicht fakturierte Dienstleistungen	–207	0	–18
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	537	0	213
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	772	0	–1'001
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5	0	–1
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	4	0	23
Veränderung Nettoumlaufvermögen (NUV)	**5'511**	**0**	**–3'379**
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**11'609**	**6'613**	**3'119**
2. Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in Finanzanlagen	–5'300	0	–4'400
Desinvestitionen von Finanzanlagen	0	0	3'300
Investitionen in Sachanlagen	–5'580	–10'306	–5'275
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**–10'880**	**–10'306**	**–6'375**
3. Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**
TOTAL VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	**728**	**–3'693**	**–3'256**

gerundet in TCHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
VERÄNDERUNG BESTAND FLÜSSIGE MITTEL			
Bestand Flüssige Mittel per 01.01.	1'300	5'049	4'557
Total Veränderung Flüssige Mittel	728	–3'693	–3'256
BESTAND FLÜSSIGE MITTEL PER 31.12.	**2'029**	**1'356**	**1'300**

5.5 Investitionen und Projekte

Abwasserreinigung

Sanierung Biologieblock 1–3: Die im Frühling 2021 begonnenen Sanierungsarbeiten konnten beim Biologieblock 1 im November planmässig abgeschlossen werden. Es hat sich allerdings gezeigt, dass zur Einhaltung des Terminplans für die Beschichtungsarbeiten in den Nachklärbecken ein Wetterschutzdach notwendig ist. Zudem mussten grössere Schichtdicken aufgetragen werden, was die Kosten ebenfalls erhöhte. Die ersten Betriebserfahrungen mit den neuen Nachklärbeckenräumern (inkl. Schwimmschlammabzug) im Biologieblock 1 sind durchwegs positiv. Anfang April 2022 wurde mit den Arbeiten am Biologieblock 2 begonnen. Der Biologieblock 3 folgt 2023.

Elimination Mikroverunreinigungen: An der Delegiertenversammlung vom 30. November 2021 wurde der Projektkredit in der Höhe von rund CHF 31 Mio. bewilligt. Das zur Elimination der Mikroverunreinigungen gewählte Verfahren basiert auf der Adsorption der Spurenstoffe an Aktivkohle und nennt sich «granulierte Aktivkohle im Schwebebett». Leider wird die für den neuen Anlageteil erforderliche Umzonung erst Ende 2022 abgeschlossen sein, sodass mit dem Baustart erst Mitte 2023 gerechnet werden kann.

Schlammverbrennung

Erneuerung Elektroanlagen Etappe 1: Die Erneuerung der Elektroanlagen erfolgt schrittweise von 2020 bis 2022. So wurden während den Revisionen im November 2020 und 2021 die Kesselsteuerung und die Steuerung der Wasseraufbereitung ersetzt. Da für die noch offenen Arbeiten an der Niederspannungshauptverteilung die ganze Anlage rund vier Tage komplett stromlos gemacht werden muss (was während der alljährlichen Revision im November nicht möglich ist), musste für März 2022 eine zusätzliche einwöchige Revision der SVA eingeplant werden.

Phosphor-Recycling: Als letzter Teil der Pilotierung wurden Im Oktober die Eindampfversuche der REALphos-Säure durchgeführt. Neben den gewünschten Ergebnissen betreffend Energiebedarf und Korrosionsverhalten wurden bei den Versuchen auch neue Erkenntnisse über die physikalischen und chemischen Eigenschaften der Säure gewonnen. Neben den vom Bund noch immer nicht geklärten Finanzierungsfragen werden REAL daher auch noch technische Fragen bezüglich dem Verfahren beschäftigen.

Verbandskanalnetz

Ersatz Druckleitung Horw: Nachdem im 2020 das Teilstück entlang der Baustelle beim Bahnhof Mattenhof erstellt werden konnte, kamen die Arbeiten auch im 2021 gut vorwärts. Es sind drei Arbeitsgruppen gleichzeitig tätig, die im Bereich der Ebenaustrasse, beim Pumpwerk Allmend und in der Brändistrasse die beiden neuen Abwasserdruckleitungen (ø 600 mm) verlegen. Der Bau einer solchen Leitung durch das dicht besiedelte Wohngebiet in Horw stellt hierbei eine grosse Herausforderung dar. Bis Ende 2022 sollte die neue Pumpleitung in Betrieb genommen werden können.

Anschluss ARA Udligenswil: Die neue Anschlussleitung von der alten ARA Udligenswil an das Verbandskanalnetz in Adligenswil konnte termingerecht auf Ende 2021 fertiggestellt werden. Die Inbetriebnahme erfolgte Anfang 2022, sodass nun auch das Udliger Abwasser in der ARA Buholz in Emmen gereinigt wird. Die alte ARA Udligenswil wurde stillgelegt und der Gemeinderat Udligenswil hat zu entscheiden, wie deren zukünftige Nutzung ausschaut.

Anschluss ARA Oberseetal: Am 26. September 2021 stimmte das Oberseetaler Stimmvolk mit grosser Mehrheit dem Beitritt zu REAL und dem Bau der Anschlussleitung zu, sodass Ende Dezember 2021 der Fusionsvertrag unterzeichnet werden konnte. Die Ausführungsplanung der Anschlussleitung ist am Laufen, gestaltet sich aber aufgrund der schwierigen Verhandlungen mit den Grundeigentümern als zeitaufwendig. Es ist daher bereits jetzt mit einer Projektverzögerung zu rechnen.

Regenbecken vor der ARA: Leider wird die für das Projekt notwendige Umzonung erst Ende 2022 genehmigt sein. Damit mit den Arbeiten dennoch 2022 begonnen werden kann, besteht die Absicht, den Bau des neuen Regenwasserpumpwerks Rothenburg an einem geeigneteren Standort vorzuziehen. Dieses liegt auf dem Areal der ARA Buholz, sodass die Baubewilligung dafür problemlos erhältlich sein sollte. Gleichzeitig soll die ganze Zufahrtssituation bereinigt werden. Der Baustart für die eigentlichen Regenbecken wird erst Mitte 2023 sein.

gerundet in TCHF	Brutto Kredit	2020 Netto Kredit [1]	2020 Netto-zahlungen	2020 Netto-zahlungen bis 31.12.	2021 Budget	2021 Netto-zahlungen	2021 Netto-zahlungen bis 31.12.	Offene Kredit-summe [2]
Ersatz Feinrechen	1’000	1’000	244	868	0	0	868	132
Ersatz Gebläse Biologie Etappe 1	1’240	1’240	81	996	0	0	996	244
Elimination Mikroverunreinigung	31’060	10’060	131	350	600	685	1’035	9’025
Sanierung Biologieblöcke 1–3	3’500	3’500	41	41	1’200	1’142	1’183	2’317
Ersatz Netzwerk SPS/PLS ARA	200	200	0	0	200	128	128	72
Sanierung Abfuhrhalle	300	300	0	0	100	0	0	300
Total Abwasserreinigung (ARA)	**37’300**	**16’300**	**498**	**2’255**	**2’100**	**1’955**	**4’209**	**12’091**
Phosphor aus Asche	14’200	14’200	503	669	200	124	794	13’406
Sanierung 1. Kesselzug	1’460	1’460	30	1’205	0	0	1’205	255
Erneuerung Elekroanlage Etappe 1	776	776	295	336	250	125	461	315
Ersatz Ofendecke	145	145	188	188	0	0	188	–43
Ersatz VE-Anlage	380	380	0	0	0	292	292	88
Ersatz Anfahrbrenner	500	500	0	0	500	0	0	500
Total Schlammverbrennung (SVA)	**17’461**	**17’461**	**1’015**	**2’399**	**950**	**542**	**2’941**	**14’520**
Nicht begehbare Kanäle [3]	2’815	2’660	0	0	200	0	0	2’660
Druckleitung Horw	12’000	12’000	1’090	1’218	6’000	2’963	4’180	7’820
Krienbach Abschnitt Pilatusplatz	441	234	0	120	0	0	120	114
Krienbach Paulusplatz – Pilatusplatz	6’650	3’857	2’450	3’286	0	0	3’286	571
Anschluss ARA Dritte (Oberseetal)	50	50	5	24	16	17	40	10
Regenbecken vor der ARA	17’078	17’078	217	918	600	105	1’023	16’055
Luzern, Mühleplatz bis Düker	4’800	4’800	0	0	190	0	0	4’800
Luzern, Entlastung Pumpwerk Verkehrshaus	1’000	1’000	0	0	250	0	0	1’000
Total Verbandskanalnetz (VKN)	**44’834**	**41’679**	**3’762**	**5’565**	**7’256**	**3’084**	**8’649**	**33’029**
TOTAL ABWASSER	**99’595**	**75’440**	**5’275**	**10’219**	**10’306**	**5’580**	**15’799**	**59’640**

[1] Der Nettokredit beinhaltet die Kostenanteile der Stadt Luzern beim Verbandskanalnetz und die Beiträge des Bundes an die vierte Reinigungsstufe.

[2] Abgerechnete Projekte werden erst aus der Tabelle entfernt, wenn keine Zahlen bei den Zahlungen mehr vorhanden sind.

[3] Die Sanierung der nicht begehbaren Kanäle wird in jährlichen Etappen durchgeführt, die jeweils durch die Geschäftsleitung bewilligt werden. Die Sanierungen werden nicht als Gesamtprojekt abgerechnet.

5.6 Bilanz

Die Veränderungen der Bilanzpositionen zum Vorjahr sind in der Geldflussrechnung beschrieben. Bei den Finanzanlagen handelt es sich um interne Darlehen gegenüber dem Bereich Abfallwirtschaft (CHF 9.6 Mio.) und dem Bereich Zentrale Dienste (CHF 6.8 Mio.).

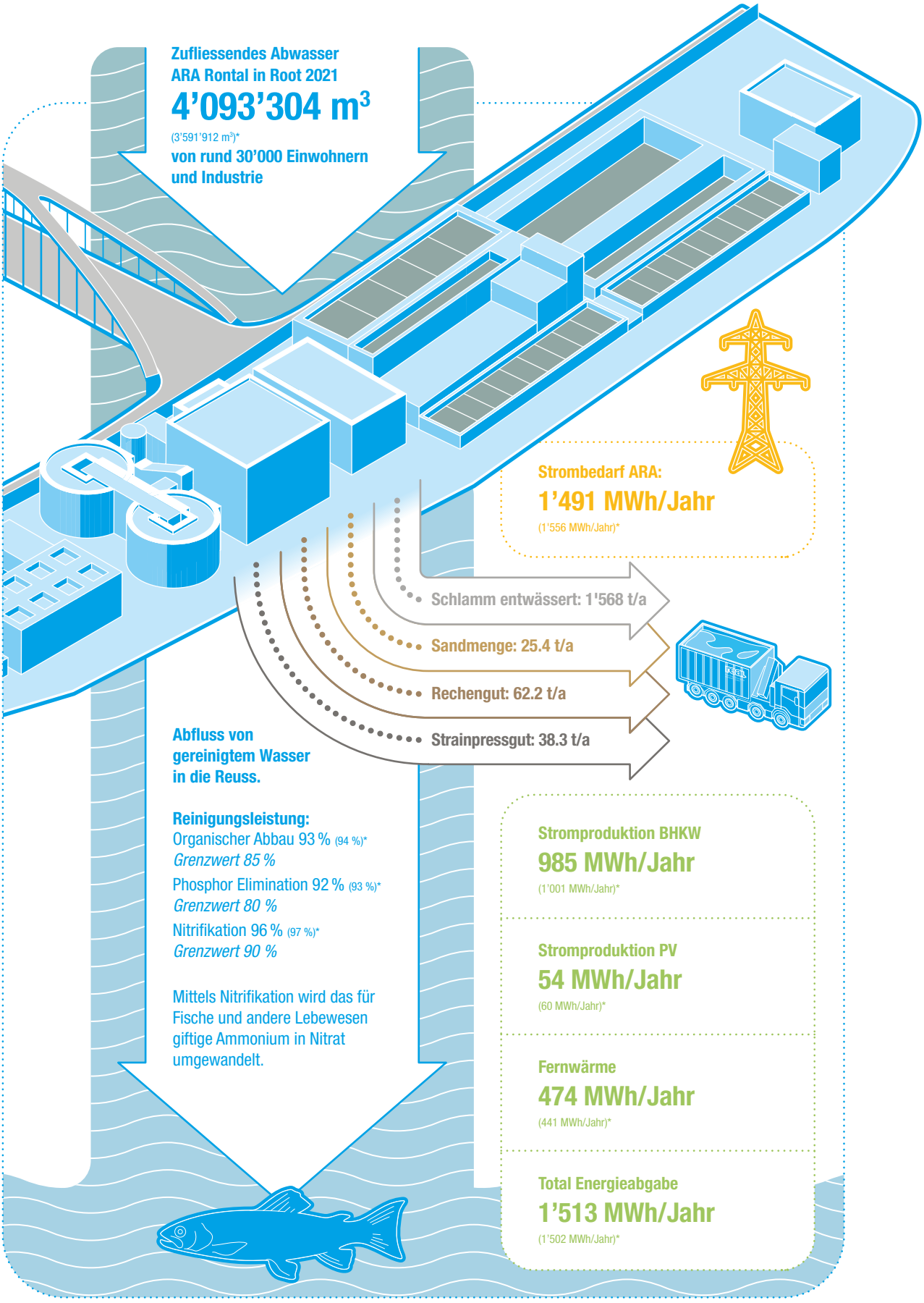
gerundet in TCHF	IST 31.12.2021		IST 31.12.2020	
Flüssige Mittel	2'029	1.8 %	1'300	1.2 %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	800	0.7 %	5'278	4.8 %
Übrige kurzfristige Forderungen	156	0.1 %	79	0.1 %
Vorräte	1'266	1.1 %	1'059	1.0 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen	727	0.6 %	1'264	1.1 %
Umlaufvermögen	**4'978**	**4.4 %**	**8'980**	**8.1 %**
Finanzanlagen	16'400	14.6 %	11'100	10.0 %
Sachanlagen	91'337	81.0 %	90'420	81.8 %
Anlagevermögen	**107'737**	**95.6 %**	**101'520**	**91.9 %**
AKTIVEN	**112'714**	**100.0 %**	**110'500**	**100.0 %**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'255	2.0 %	1'483	1.3 %
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5	0.0 %	0	0.0 %
Kurzfristige Rückstellungen	106	0.1 %	164	0.1 %
Passive Rechnungsabgrenzungen	81	0.1 %	77	0.1 %
Kurzfristiges Fremdkapital	**2'447**	**2.2 %**	**1'724**	**1.6 %**
Langfristige Rückstellungen	149	0.1 %	149	0.1 %
Langfristiges Fremdkapital	**149**	**0.1 %**	**149**	**0.1 %**
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	108'627	96.4 %	106'517	96.4 %
Jahresgewinn/Jahresverlust	1'492	1.3 %	2'110	1.9 %
Eigenkapital	**110'118**	**97.7 %**	**108'627**	**98.3 %**
PASSIVEN	**112'714**	**100.0 %**	**110'500**	**100.0 %**
Eigenfinanzierungsgrad (Eigenkapital zu Total Passiven)	98 %		98 %	

Ein Revisionsschacht an der Allmendstrasse in Horw, in den die beiden neuen Druckleitungen münden.

Die ARA Buholz in Emmen reinigt das Abwasser von 187'000 Einwohnern der Region Luzern.

6. ARA Rontal

6.1 Kennzahlen und Daten 2021



* Vorjahreszahlen 2020

6.2 Kommentar zu den Kennzahlen

Auch bei der ARA Rontal ist der Abwasseranfall aufgrund des sehr nassen Sommers 2021 deutlich höher als im Vorjahr. Zum Glück hat sich das aber nicht auf die Einhaltung der Grenzwerte oder die Kosten ausgewirkt.

6.3 Erfolgsrechnung

Das erste Betriebsjahr seit der Fusion mit REAL ist erfolgreich verlaufen. Der Jahresgewinn liegt mit TCHF 488 sogar um TCHF 55 leicht über dem Budget. Der Aufwand für Betrieb und Unterhalt ist etwas tiefer ausgefallen und es sind weniger externe Honorare angefallen (siehe Übriger Aufwand).

gerundet in TCHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Gemeindebeiträge ARA	2'600	2'600	2'800
Strom, Gas, Wärme	229	234	247
Diverse Erlöse inkl. Erlösminderungen	10	3	9
Erlöse Leistungserbringung Abwasser	**2'839**	**2'837**	**3'056**
Personalaufwand	–558	–547	–553
Betrieb und Unterhalt	–537	–604	–573
Abgabe Mikroverunreinigungen	–259	–257	–253
Entsorgungsaufwand	–188	–193	–186
Übriger Aufwand	–63	–96	–87
Verwaltung, Informatik	–8	–12	–11
Abschreibungen	–674	–631	–654
Kosten Abwasserreinigungsanlage (ARA)	**–2'286**	**–2'339**	**–2'317**
Betrieb und Unterhalt	–26	–41	–53
Zentrale Dienste, Informatik	0	–1	0
Abschreibungen	–29	–24	–24
Kosten Verbandskanalnetz (VKN)	**–56**	**–65**	**–77**
Kosten Leistungserbringung Abwasser	**–2'342**	**–2'404**	**–2'393**
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	**497**	**434**	**663**
Finanzergebnis	**–9**	**0**	**–9**
JAHRESGEWINN/JAHRESVERLUST	**488**	**433**	**654**

6.4 Geldflussrechnung

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit bewegt sich im Rahmen des Budgets. Bei den Investitionen in Sachanlagen sind im 2021 rund TCHF 65 für die Nachführung des Verbands-GEP noch nicht angefallen, da die kantonale Gewässerschutzfachstelle viel zu lange mit dessen Prüfung beschäftigt war. Zudem ist die Rückzahlung des Darlehens gegenüber dem Bereich Zentrale Dienste geringer ausgefallen (siehe Veränderung langfristige Verbindlichkeiten).

gerundet in TCHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
1. Geldfluss aus Betriebstätigkeit			
Jahresgewinn/Jahresverlust	488	433	654
Nicht ausgabenwirksame Erfolgspositionen			
Abschreibungen/Zuschreibungen Anlagevermögen	703	654	677
Veränderung von Rückstellungen	7	0	0
Geldfluss aus Betriebstätigkeit vor Veränderung NUV	**1'198**	**1'088**	**1'331**
Veränderung des betrieblichen Nettoumlaufvermögen NUV			
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	–1
Veränderung Vorräte, nicht fakturierte Dienstleistungen	–14	0	0
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	3	0	4
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–278	0	178
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	120	0	0
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	4	0	–165
Veränderung Nettoumlaufvermögen (NUV)	**–165**	**0**	**17**
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**1'033**	**1'088**	**1'348**
2. Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen	–263	–360	–573
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**–263**	**–360**	**–573**
3. Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	–400	–700	–900
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**–400**	**–700**	**–900**
TOTAL VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	**370**	**28**	**–125**

gerundet in TCHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
VERÄNDERUNG BESTAND FLÜSSIGE MITTEL			
Bestand Flüssige Mittel per 01.01.	101	141	227
Total Veränderung Flüssige Mittel	370	28	–125
BESTAND FLÜSSIGE MITTEL PER 31.12.	**472**	**169**	**101**

6.5 Investitionen und Projekte

Abwasserreinigung

Ersatz Gebläse: Das Projekt Ersatz Biologiegebläse konnte im Frühling 2021 gestartet und reibungslos durchgeführt werden. Nach der Inbetriebnahme waren an zwei der sechs Gebläse noch Nachbesserungen durch den Hersteller zu erledigen, welche die Abnahme verzögerten. Inzwischen läuft alles einwandfrei und das Projekt wurde innerhalb des Kreditrahmens abgerechnet.

Ersatz Anlagesteuerung: Der Kredit für den Ersatz des Prozessleitsystems wurde Ende 2021 durch die Geschäftsleitung von REAL bewilligt, sodass das Projekt termingerecht in Angriff genommen werden konnte. Diverse Besprechungen und Vorarbeiten wurden bereits erledigt. Die eigentliche Umstellung vom alten zum neuen System wird im Mai 2022 erfolgen und rund eine Woche Zeit in Anspruch nehmen.

Verbandskanalnetz

Verbands-GEP: Das Verbands-GEP wurde mit grosser Verzögerung Ende 2021 durch die kantonale Gewässerschutzfachstelle uwe genehmigt. Die Umsetzung der darin enthaltenen Massnahmen wird ab der zweiten Hälfte 2022 zusammen mit den Verbandsgemeinden erfolgen.

			2020		2021			
gerundet in TCHF	Brutto Kredit	Netto Kredit [1]	Netto-zahlungen	Netto-zahlungen bis 31.12.	Budget	Netto-zahlungen	Netto-zahlungen bis 31.12.	Offene Kredit-summe [2]
Ersatz Hauptschützen Zuläufe	365	365	82	335	0	0	335	30
Sandfang	475	475	424	446	0	0	446	29
Gebläse	290	290	7	7	290	258	265	25
Total Abwasserreinigung	**1'130**	**1'130**	**513**	**788**	**290**	**258**	**1'047**	**83**
Nachführung Verbands-GEP	225	225	61	223	70	5	227	–2
Total Verbandskanalnetz	**225**	**225**	**61**	**223**	**70**	**5**	**227**	**–2**
TOTAL ABWASSER	**1'355**	**1'355**	**573**	**1'011**	**360**	**263**	**1'274**	**81**

[1] Abgerechnete Projekte werden erst aus der Tabelle entfernt, wenn keine Zahlen bei den Zahlungen mehr vorhanden sind.

6.6 Bilanz

Die Veränderungen der Bilanzpositionen zum Vorjahr sind in der Geldflussrechnung beschrieben. Bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten handelt es sich um ein internes Darlehen des Bereichs Zentrale Dienste.

gerundet in TCHF	IST 31.12.2021		IST 31.12.2020	
Flüssige Mittel	472	4.5 %	101	1.0 %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	0.0 %	1	0.0 %
Vorräte	115	1.1 %	101	1.0 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen	49	0.5 %	52	0.5 %
Umlaufvermögen	**636**	**6.1 %**	**255**	**2.4 %**
Sachanlagen	9'783	93.9 %	10'223	97.6 %
Anlagevermögen	**9'783**	**93.9 %**	**10'223**	**97.6 %**
AKTIVEN	**10'419**	**100.0 %**	**10'477**	**100.0 %**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	111	1.1 %	390	3.7 %
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	120	1.2 %	0	0.0 %
Kurzfristige Rückstellungen	7	0.1 %	0	0.0 %
Passive Rechnungsabgrenzungen	4	0.0 %	0	0.0 %
Kurzfristiges Fremdkapital	**243**	**2.3 %**	**390**	**3.7 %**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'200	11.5 %	1'600	15.3 %
Langfristiges Fremdkapital	**1'200**	**11.5 %**	**1'600**	**15.3 %**
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	8'488	81.5 %	7'834	74.8 %
Jahresgewinn/Jahresverlust	488	4.7 %	654	6.2 %
Eigenkapital	**8'976**	**86.2 %**	**8'488**	**81.0 %**
PASSIVEN	**10'419**	**100.0 %**	**10'477**	**100.0 %**
Eigenfinanzierungsgrad (Eigenkapital zu Total Passiven)	86 %		81 %	

2021 wurde beim Eingangstor eine Informationstafel für Besucher angebracht.

Winterstimmung auf der ARA Rontal.

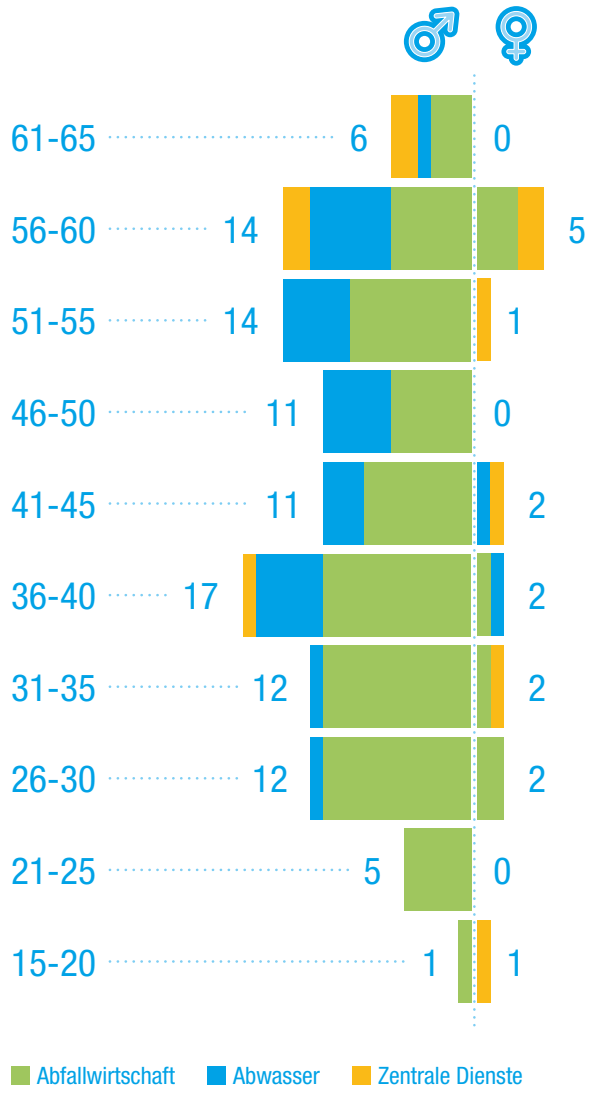
7. Zentrale Dienste

Mitarbeitende

Total Mitarbeitende
118
(davon 15 Frauen und 103 Männer)

Durchschnittsalter
43.3

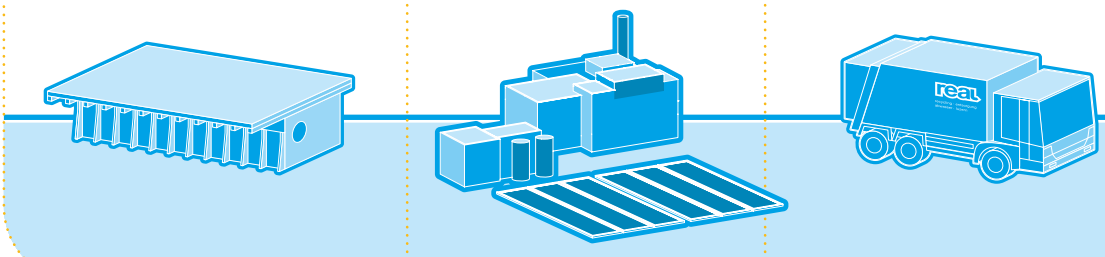
Durchschnittliche Dienstjahre
5



Ökihöfe
11

ARAs
3

Sammelfahrzeuge
14



Vorstand

Adrian Borgula
(Präsident, Stadtrat Luzern)

Marcel Lotter
(Vizepräsident, Gemeindeammann Malters)

Claudia Bernasconi
(Gemeindepräsidentin Greppen)

HansPeter Hürlimann
(Gemeindeammann Meggen)

Gregor Jung
(Betriebsleiter Renergia Zentralschweiz AG)

Josef Schmidli
(Gemeinderat Emmen)

Susanne Troesch-Portmann
(Gemeinderätin Ebikon)

Geschäftsleitung

Martin Zumstein
(Vorsitzender der Geschäftsleitung)

Daniele Vergari
(Bereichsleiter Abfallwirtschaft)

Martin Baumli
(Bereichsleiter Finanzen und Personal)

Alexander Kleiner
(Bereichsleiter Abwasser)

7.1 Erfolgsrechnung

Der Jahresgewinn liegt mit TCHF 870 um TCHF 647 über dem Budget. Diese positive Abweichung ist im Wesentlichen auf die a.o. Reduktion der Rückstellung für den Rückbau der KVA von TCHF 1'093 zurückzuführen, teilweise kompensiert durch den um TCHF 651 tieferen Beteiligungsertrag der Fernwärme Luzern AG (FWL AG).

Nach dem abgeschlossenen Rückbau der KVA konnten die letzten Reserven für Unvorhergesehenes und Nachforderungen in der **Rückstellung für den Rückbau der KVA** aufgelöst werden. Der **Beteiligungsertrag 2021 der FWL AG** liegt mit TCHF 461 um TCHF 271 über dem Budget (enthalten im Finanzergebnis). Die FWL AG musste jedoch aufgrund ihrer Umstellung der Rechnungslegung auf Swiss-GAAP-FER ein Restatement des Jahres 2020 bei den erwarteten Förderbeiträgen der Stiftung Klimaschutz und CO_2-Kompensation KliK vornehmen. Dies führte bei uns zu einer Reduktion des Beteiligungsertrages aus dem Jahr 2020 von TCHF –782.

Die **Kosten der Deponienachsorge** liegen TCHF 232 unter dem Budget. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die budgetierte Sanierung der Entwässerung im Umfang von TCHF 200 noch nicht ausgeführt wurde und der Zinsertrag durch die Erhöhung der Rückstellung Ende 2020 höher ausfällt. Die Bodenverbesserung der Deponie konnte 2021 wegen der schlechten Witterung nicht wie geplant abgeschlossen werden. Daher entfielen insbesondere die Ablagerungsgebühren an den Grundeigentümer und die Kosten für die Instandstellung der Zufahrtsstrassen. Zudem wurde die Sanierung der Entwässerungsrinne entlang der Autobahn bis auf weiteres zurückgestellt.

gerundet in TCHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Erlös divers extern	156	151	76
Erlös Weiterbelastung Verwaltung	1’525	1’484	1’469
Erlös Weiterbelastung Informatik und Kommunikation	348	328	324
Erlös Weiterbelastung Öffentlichkeitsarbeit	259	316	207
Erlös Weiterbelastung Diverse Bereiche	58	27	0
Erlöse Dienstleistungen	**2’347**	**2’306**	**2’076**
Auflösung Rückstellungen Deponienachsorge	**170**	**402**	**170**
Erlöse und Auflösung Rückstellungen	**2’517**	**2’709**	**2’246**
Personalaufwand	–1’499	–1’428	–1’442
Raumaufwand Bürogebäude	–174	–139	–98
Büroaufwand, Honorare, Informatik	–395	–426	–410
Öffentlichkeitsarbeit	–87	–157	–56
Übriger Aufwand	–16	–16	–33
Abschreibungen	–36	–61	–36
Kosten Dienstleistungen	**–2’208**	**–2’226**	**–2’075**
Personalaufwand	–28	–29	–31
Baulicher Unterhalt	–235	–417	–195
Ertrag Vermögensanlage Deponie	93	44	56
Nettokosten Deponienachsorge (inkl. Entwässerung)	**–170**	**–402**	**–170**
Kosten Leistungserbringung Dienstleistungen	**–2’378**	**–2’629**	**–2’245**
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	**140**	**80**	**1**
Finanzergebnis	**–363**	**142**	**682**
ORDENTLICHES ERGEBNIS	**–223**	**222**	**683**
Auflösung RST Ausserbetriebsetzung/Rückbau KVA	1’407	3’061	1’414
Auflösung Rückstellungen Bodenverbesserung Deponie	11	600	39
Reduktion Rückstellungen	1’093	0	6’067
Ausserordentlicher Ertrag	**2’511**	**3’661**	**7’771**
Rückbau KVA	–1’407	–3’061	–1’414
Bodenverbesserung Deponie	–11	–600	–39
Erhöhung Rückstellungen	0	0	–7’428
Ausserordentlicher Aufwand	**–1’418**	**–3’661**	**–9’132**
Ausserordentliches Ergebnis	**1’093**	**0**	**1’361**
JAHRESGEWINN/JAHRESVERLUST	**870**	**222**	**–678**

7.2 Geldflussrechnung

Im Budget 2021 waren TCHF 4’127 für die Finanzierung des Rückbaus der KVA sowie für die Nachsorge und Bodenverbesserung der Deponie vorgesehen. Diese Kosten sind durch Rückstellungen abgedeckt (siehe Veränderung Rückstellungen). Die Kosten sind 2021 tiefer ausgefallen und dadurch auch die Auflösung der Rückstellungen. Daher wurden entsprechend weniger liquide Mittel benötigt und der Geldabfluss aus Betriebstätigkeit ist ebenfalls wesentlich tiefer ausgefallen (siehe Geldfluss aus Betriebstätigkeit).

gerundet in TCHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
1. Geldfluss aus Betriebstätigkeit			
Jahresgewinn/Jahresverlust	870	222	–678
Nicht ausgabenwirksame Erfolgspositionen			
Abschreibungen/Zuschreibungen Anlagevermögen	36	61	36
Veränderung Rückstellungen	–2'736	–4'127	–554
Sonstige nicht geldflusswirksame Aufwendungen/Erträge	321	–190	–711
Geldfluss aus Betriebstätigkeit vor Veränderung NUV	**–1'509**	**–4'034**	**–1'908**
Veränderung des betrieblichen Nettoumlaufvermögen NUV			
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–2	0	1'106
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	–148	0	476
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0	1
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–204	0	464
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	14	0	–1'149
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	5	0	–36
Veränderung Nettoumlaufvermögen (NUV)	**–334**	**0**	**861**
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**–1'844**	**–4'034**	**–1'046**
2. Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in Finanzanlagen	0	0	–10'500
Desinvestitionen von Finanzanlagen	2'800	2'000	10'400
Investitionen in Sachanlagen	–71	–60	–37
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**2'729**	**1'940**	**–137**
3. Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	–5'100	0	–3'300
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**–5'100**	**0**	**–3'300**
TOTAL VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	**5'986**	**–2'094**	**–4'483**

gerundet in TCHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
VERÄNDERUNG BESTAND FLÜSSIGE MITTEL			
Bestand Flüssige Mittel per 01.01.	169	2'603	4'652
Total Veränderung Flüssige Mittel	5'986	–2'094	–4'483
BESTAND FLÜSSIGE MITTEL PER 31.12.	**6'154**	**508**	**169**

7.3 Investitionen und Projekte

Die Erneuerung der IT-Infrastruktur ist grundsätzlich erst ab 2022 vorgesehen. 2021 mussten aber erste dringende Anpassungen vorgenommen werden. Insbesondere zeigte die Überprüfung unserer IT-Sicherheit dringenden formalen Handlungsbedarf auf. Seither wurden die entsprechenden Dokumente erstellt und in Kraft gesetzt. Parallel dazu wurde die Schulung der Mitarbeiter in diesen Fragen stark intensiviert und verschiedene Angriffe simuliert.

		2020		2021			
gerundet in TCHF	Kredit-summe	Netto-zahlungen	Netto-zahlungen bis 31.12.	Budget	Netto-zahlungen	Netto-zahlungen bis 31.12.	Offene Kredit-summe [1]
IT-Infrastruktur 2020/2021	200	37	37	0	23	60	140
IT-Security	70	0	0	0	47	47	23
Total Zentrale Dienste	**270**	**37**	**37**	**0**	**71**	**108**	**162**

[1] Abgrechnete Projekte werden erst aus der Tabelle entfernt, wenn keine Zahlen bei den Zahlungen mehr vorhanden sind.

7.4 Bilanz

gerundet in TCHF	IST 31.12.2021		IST 31.12.2020	
Flüssige Mittel	6'154	17.5 %	169	0.5 %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21	0.1 %	19	0.1 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen	149	0.4 %	1	0.0 %
Umlaufvermögen	**6'325**	**18.0 %**	**189**	**0.6 %**
Finanzanlagen	20'800	59.2 %	23'600	73.6 %
Beteiligungen (Fernwärme Luzern AG)	7'156	20.4 %	7'477	23.3 %
Sachanlagen	853	2.4 %	818	2.5 %
Anlagevermögen	**28'809**	**82.0 %**	**31'895**	**99.4 %**
AKTIVEN	**35'133**	**100.0 %**	**32'084**	**100.0 %**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	484	1.4 %	688	2.1 %
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	77	0.2 %	63	0.2 %
Kurzfristige Rückstellungen	42	0.1 %	77	0.2 %
Passive Rechnungsabgrenzungen	22	0.1 %	17	0.1 %
Kurzfristiges Fremdkapital	**625**	**1.8 %**	**845**	**2.6 %**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	6'800	19.4 %	1'700	5.3 %
Langfristige Rückstellungen	19'711	56.1 %	22'412	69.9 %
Langfristiges Fremdkapital	**26'511**	**75.5 %**	**24'112**	**75.2 %**
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	7'128	20.3 %	7'806	24.3 %
Jahresgewinn/Jahresverlust	870	2.5 %	–678	–2.1 %
Eigenkapital	**7'997**	**22.8 %**	**7'128**	**22.2 %**
PASSIVEN	**35'133**	**100.0 %**	**32'084**	**100.0 %**
Eigenfinanzierungsgrad (Eigenkapital zu Total Passiven)	23 %		22 %	

Die Veränderungen der Bilanzpositionen zum Vorjahr sind in der Geldflussrechnung beschrieben. Die Veränderung der Rückstellung und deren Zusammensetzung können im Rückstellungsspiegel im separaten Swiss-GAAP-FER-Abschluss im Anhang (Ziff. 13) nachgeschaut werden.

Die Finanzanlagen beinhalten Darlehen an den Bereich Abfallwirtschaft (CHF 1.4 Mio.), die ARA Rontal (CHF 1.2 Mio.), Verbandsgemeinden (CHF 5.0 Mio.) und an die Ferwärme Luzern AG (CHF 13.2 Mio).

Bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten handelt es sich um ein internes Darlehen von der ARA Buholz.

8. Ausblick/Projekte REAL

Die finanziell grössten Projekte der nächsten Jahre finden im Bereich Abwasser statt. Nebst dem Anschluss der ARA Oberseetal werden in den nächsten 2–3 Jahren mit dem Bau des Regenbeckens vor der ARA-Buholz sowie der neu geplanten Elimination der Mikroverunreinigungen über 50 Mio. CHF investiert. Nach längerer Suche konnten für die Aufforstungen Standorte angrenzend an den unteren Schiltwald evaluiert und die entsprechenden Grundstücke voraussichtlich auch erworben werden. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für die Bewilligung der Umzonung durch die Gemeinde Emmen, den Regierungsrat und letztlich auch für die Rodungsbewilligung des Bundesamtes für Umwelt.

Das eigene Verfahren für die Rückgewinnung von Phosphor aus der Klärschlammasche muss noch weiter verbessert werden, um den Ansprüchen der Landwirtschaft an den Restschadstoffgehalt gerecht zu werden. Parallel dazu laufen intensive Abklärungen auf eidgenössischer Ebene, um die Rahmenbedingungen, den Umfang und insbesondere die Finanzierung der Phosphorrückgewinnung zu klären.

Der Bau der neuen Pumpleitungen in Horw sollte 2022 abgeschlossen werden können. Nach der deutlichen Zustimmung der Stimmbevölkerung in den vier Oberseetaler Gemeinden wäre im Frühling 2022 die Baueingabe für den Bau der Anschlussleitung von der ARA Oberseetal zur ARA Buholz vorgesehen. Es ist jedoch zu befürchten, dass wegen der Renitenz einzelner Landeigentümer keine Einigung erzielt werden kann und eine Enteignung die Folge wäre.

Auf der ARA Rontal wird im Frühling 2022 das Leitsystem ersetzt und auf den neusten Stand gebracht.

Im Bereich Abfallwirtschaft wird im Herbst 2022 die Auslieferung der sieben neuen elektrischen Sammelfahrzeuge im Vordergrund stehen. Weiter wird versucht, für einen Umbau des Ökihofs in Horw bzw. mit einem Ersatzstandort zur Abdeckung der Spitzenlast, eine Lösung zu finden. Auch im Rontal läuft immer noch die Suche nach einem Ersatzstandort für einen neuen Ökihof.

Stärker beschäftigen werden sowohl die Gemeinden wie auch REAL die geplanten Optimierungsmassnahmen rund um die Holsammlung in den Gemeinden. Hier steht insbesondere die Verbesserung der Verkehrssicherheit im Fokus.

Bei der Kunststoffsammlung erfolgt im Frühling 2022 die Ausschreibung der drei Lose. Damit wird die Pilotphase mit der Migros abgeschlossen und versucht, einen Dienstleistungsvertrag über einen längeren Zeitraum abzuschliessen.

Bis Ende Jahr sollte auch die laufenden Revisionen des Abfallreglements sowie der Abfallverordnung abgeschlossen werden können. Anschliessend geht es darum, mit den neuen Rechtsgrundlagen auch vermehrt Grundeigentümer direkt zur Mitarbeit bzw. Duldung von Sammelstellen sowie von Sammelpunkten auf ihren Grundstücken motivieren zu können.

Im Bereich Zentrale Dienste wird im Herbst 2022 hoffentlich die Bodenverbesserung auf der Deponie Oberbürlimoos abgeschlossen, sofern das Wetter besser mitspielt als im vergangenen Jahr. Zudem bestehen grosse Chancen, dass 2022 auch die Abschlussvereinbarung mit dem Landeigentümer Walter Bühlmann unterzeichnet werden kann.

Im laufenden Jahr kann hoffentlich auch die Nachfolge von Martin Baumli gut geregelt werden, damit er Ende Jahr in den wohlverdienten Ruhestand gehen kann.

Detalliertere Informationen zu den Finanzkennzahlen finden Sie in der Jahresrechnung 2021 nach Swiss-GAAP-FER unter:

real-luzern.ch/jahresrechnung-2021

9. Bericht Controlling-Kommission

REAL Recycling-Entsorgung-Abwasser-Luzern
Bericht der Controlling-Kommission
z.Hd. Delegiertenversammlung vom 24. Mai 2022

Sehr geehrter Herr Präsident
Geschätzte Vorstandsmitglieder
Sehr geehrte Damen und Herren Delegierte

Vorab erlauben wir uns einige Bemerkungen:

Die Controlling-Kommission hat mit Befriedigung vom Jahresbericht 2021 mit den hervorragenden Abschlüssen Kenntnis genommen. Die vorgelegte Jahresrechnung zeigt, dass REAL nach wie vor organisatorisch und finanziell gut aufgestellt und auch für die zukünftigen Herausforderungen gewappnet ist. Die Jahresrechnung gab der gesetzlichen Revisionsstelle zu keinen Beanstandungen Anlass. Dies zeugt einmal mehr von einer ausgezeichneten Buchführung.

Mit Bezug auf das vorgelegte Rechnungsergebnis erwartet die Controlling-Kommission, dass sowohl im nächsten Geschäftsjahr 2023 wie auch in der Finanzplanung 2023–27 eine Reduktion der Gemeindebeiträge im Bereich Abfall eingeplant wird. Zudem sind allfällige nicht zweckgebundene Erträge, z. B. aus der Fernwärmebeteiligung, in angemessener Form direkt an die Gemeinden zurückzuerstatten

Als Controlling-Kommission haben wir die Jahresrechnung REAL 2021 (ohne buchhalterische Kontrolle bzw. Prüfung) beurteilt und den Revisionsbericht zustimmend zur Kenntnis genommen. Wir danken der Geschäftsleitung für die rechtzeitige Zustellung der ausführlichen Unterlagen.
Die Controlling-Kommission konnte von den Ergebnissen in den Bereichen Abfallwirtschaft, ARA Buholz, ARA Rontal und Zentrale Dienste anlässlich ihrer Sitzung vom 16. März 2022 mit der Geschäftsleitung Kenntnis nehmen.
In den Bereichen Abfallwirtschaft, ARA-Rontal und Zentrale Dienste liegt das Ergebnis über dem Budget währendem es im Bereich Abwasser unter dem Budget liegt. Für REAL insgesamt liegt das Ergebnis mit TCHF 10’277 über dem Budget von TCHF 5’221.
Die externe Revisionsstelle Balmer-Etienne AG, hat die Jahresrechnung 2021, bestehend aus Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Investitionsrechnung je Bereich und für REAL gesamt geprüft.
Der Management Letter zur Prüfung der Verbandsrechnung sowie der Bericht der Revisionsstelle liegen vor und wurden anlässlich unserer Sitzung vom 16. März 2022 besprochen. Die Geschäftsleitung stellte alle notwendigen Unterlagen zur Verfügung und hat unsere Fragen ausführlich beantwortet und erläutert.
Die Controlling-Kommission dankt an dieser Stelle der Geschäftsleitung, den Herren Martin Zumstein und Martin Baumli für die konstruktive und kooperative Zusammenarbeit, für die tadellose Geschäftsführung sowie auch dem Vorstand für seine engagierte Arbeit.

Wir empfehlen den Delegierten den Jahresrechnungen 2021 je Bereich enthaltend Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Investitionsrechnung zuzustimmen. Die ausgewiesenen Gewinne im Bereich Abfallwirtschaft von TCHF 7’428, ARA-Buholz 1’491, ARA-Rontal TCHF 488 und Zentrale Dienste von TCHF 870 sollen dem Eigenkapital zugewiesen werden.

Horw/Buchrain/Root, 18. März 2022

Hans-Ruedi Jung
Präsident

Heinz Amstad

Franz Bucher

REAL
Reusseggstrasse 19
6020 Emmenbrücke

T 041 429 12 12
info@real-luzern.ch
www.real-luzern.ch